

Mentoring für Nachwuchskräfte mit Führungspotenzial

Die B. Braun-Stiftung bringt bereits zum zweiten Mal unternehmerisch begeisterte, qualifizierte junge Menschen mit erfahrenen Führungskräften zusammen.

In der Gesundheitswirtschaft besteht großer Bedarf an Nachwuchsführungskräften mit interdisziplinärem Wissen und der Fähigkeit zu dessen praktischer Anwendung. Das gilt sowohl für die größte Gruppe im Krankenhaus, die Pflegekräfte, als auch für Ärzte oder Kaufleute. Die steigende Nachfrage nach solchem Personal verstärkt den Mangel.

Die B. Braun-Stiftung will darum erneut unternehmerisch begeisterte, qualifizierte junge Menschen mit den passenden Mentoren aus der Gesundheitswirtschaft zusammenbringen. Für die Konzeptionierung und wissenschaftliche Betreuung zeichnet wie schon zuvor Professor Dr. Andreas J. W. Goldschmidt verantwortlich.

In einem strukturierten Rahmen und mit dem vorrangigen Mittel des Wissens-, Erfahrungs- und Methodentransfers von Professoren und „Professionals“ zu dem dringend benötigten Nachwuchs soll das Management in der Gesundheitswirtschaft gefördert werden. Dabei steht der Führungskräfte-nachwuchs für Krankenhäuser im Mittelpunkt. Die komprimierte Wissensvermittlung und die individuelle Betreuung durch erfolgreiche Persönlichkeiten sollen bereits vor-

handene Anlagen und Fähigkeiten weiterentwickeln und stärken und auf die Herausforderungen im Gesundheitsmarkt vorbereiten.

Die Mentorenschaft als Berufung und Ehrenamt

Mentorenschaft ist in diesem Zusammenhang als eine Berufung und ein Ehrenamt zu verstehen, um angehenden Führungskräften den Einstieg in die Verantwortung als Manager zu erleichtern. Die Mentoren, allesamt erfolgreiche und erfahrene Führungskräfte, sollten kein Eigeninteresse im beruflichen Umfeld ihrer Mentees haben. Die Chemie zwischen ihnen und ihren Mentees muss stimmen. Aufgabe ist es, den jeweiligen Mentee zu falsifizieren und verifizieren, Perspektiven aufzuzeigen und Erfahrungen weiterzugeben, aber auch zu verhindern, dass Führungskräfte zu sozial inkompetenten Wirtschaftsegoisten werden.

Die Mentees, betreute „Trainees“, befinden sich im Rahmen des Mentoringprogramms der B. Braun-Stiftung nicht in einer Organisationslinie mit ihren Mentoren und können sich diese auch nicht selbst aussuchen. Die fachliche und empirische Bereicherung, nicht die Karriere, steht im Vordergrund.

Qualität erfordert Mut zur Selektion

Die Bewerber werden qualitätsgesichert auf der Grundlage ihrer Bewerbungsunterlagen ausgewählt. Professor Dr. Andreas J. W. Goldschmidt und Karl-Josef Schmidt, Kuratoriumsmitglied der B. Braun-Stiftung und Geschäftsführer des St.-Josefshospitals in Wiesbaden, werden gemeinsam eine Vorauswahl der zu fördernden Mentees treffen und diese im sogenannten Mentorenmatching mit ihren Mentoren zusammenführen. Die endgültige Entscheidung obliegt dem Kuratorium und dem Vorstand der B. Braun-Stiftung.

Die Mentoren unterstützen die Mentees individuell während einer initialen Vorbereitungs- und Evaluierungsphase, in der diese auf ihren künftigen Verantwortungsbereich vorbereitet werden. Die Mentoren fungieren hier als persönliche Ansprechpartner in berufs- und karrierebezogenen Fragen. Vorstände, Geschäftsführer, Verwaltungsdirektoren, Chefärzte, Institutsleiter und weitere Führungskräfte aus Krankenhäusern, Universitäten und der freien Wirtschaft arbeiten ehrenamtlich mit.

Uta Meurer,
Prof. Dr. Andreas J. W. Goldschmidt



Die B. Braun-Stiftung Melsungen lädt junge Nachwuchskräfte aus Management, Industrie, Medizin, Pflege und Wissenschaft mit Führungspotenzial ein zu einem

B. BRAUN-STIFTUNG

Berufsbegleitenden Mentoringprogramm Management in der Gesundheitswirtschaft

Bereits zum zweiten Mal bietet die B. Braun-Stiftung Melsungen dieses erfolgreiche Mentoringprogramm kostenfrei für Nachwuchskräfte mit Führungspotenzial in Krankenhäusern an. Das Programm kombiniert ein sechsmonatiges Mentoring mit Qualifizierungsseminaren und ist begleitend zur beruflichen Tätigkeit angelegt. Es dient der Förderung des Nachwuchsmanagements in der Gesundheitswirtschaft.

Die wissenschaftliche Leitung hat Professor Dr. Andreas J. W. Goldschmidt von der Universität Trier. Die Mentoren sind erfolgreiche Persönlichkeiten aus Krankenhäusern, der Industrie und Wissenschaft.

Das Programm beinhaltet während der Zeit von Mai bis November 2008 mehrere Wochenendkurse mit den Professoren Dr. Andreas J. W. Goldschmidt, Universität Trier, Dr. Günter Neubauer, Universität Neubiberg, Dr. Dr. s.c. (Harvard) Karl W. Lauterbach, Universität zu Köln, Dr. Heinz Lohmann, Lohmann Konzept, Hamburg, Dr. Michael Quaas, Anwaltskanzlei Quaas & Partner, Stuttgart, Dr. Jörg Schlüchtermann, Universität Bayreuth. Ergänzt wird es durch die persönliche Unterstützung inklusive eines „Shadowing“ der Mentoren. Die erfolgreiche Teilnahme wird durch ein Zertifikat bescheinigt.

Teilnahmevoraussetzungen

Das Mentoringprogramm richtet sich an Nachwuchskräfte in der Gesundheitswirtschaft aus Deutschland, Österreich und der Schweiz mit mindestens einjähriger Berufserfahrung.

Die Bewerber sollten eine Führungsposition anstreben, über gute Deutsch- und Englischkenntnisse und ein mindestens mit „gut“ abgeschlossenes Hochschulstudium verfügen. Für die Teilnahme erbitten wir eine schriftliche Bewerbung, Zeugniskopien und ein Empfehlungsschreiben jeweils in zweifacher Ausführung.

Bewerbungsschluss ist der 1. März 2008

Ihre Bewerbung richten Sie bitte an Professor Dr. Andreas J. W. Goldschmidt, Universität Trier, Fachbereich IV, IHCI, Am Wissenschaftspark 29, 54286 Trier.

Weitere Informationen erteilen:

Uta Meurer, Geschäftsführerin der B. Braun-Stiftung
Stadtwaldpark 10, 34212 Melsungen
E-Mail: uta.meurer@bibliomed.de

Karl-Josef Schmidt, Kurator der B. Braun-Stiftung,
Geschäftsführer im St. Josefs-Hospital
Solmsstraße 15, 65189 Wiesbaden
E-Mail: kjschmid@joho.de

Frohe Weihnachten
und ein
gutes neues Jahr
wünscht Ihnen
Ihr Bibliomed-Verlag



f&w DIE SCHWESTER
DER PFLEGER

Die Gesundheits
Wirtschaft

pflegen
Ambulant

ARZT UND
KRANKENHAUS

Pflege- & PKR
Krankenhausrecht

PflegenIntensiv

kontinenz aktuell

nahdran

Impressum

Die GesundheitsWirtschaft
ISSN: 1864-3469

Langenbeck-Virechow-Haus
Luisenstraße 58/59, 10117 Berlin

Erscheinungsweise: 2-monatlich

Herausgeber und Verlag:
Bibliomed – Medizinische Verlagsgesellschaft mbH
34212 Melsungen, Stadtwaldpark 10, Telefon (05661)7344-0
www.bibliomed.de, info@bibliomed.de

Geschäftsführung und Verlagsleitung:
Uta Meurer, Dr. Annette Beller

Redaktion:
Uta Meurer (Chefredaktion), uta.meurer@bibliomed.de,
Telefon (05661) 73 44-82
Corinne Ludwig, corinne.ludwig@bibliomed.de,
Telefon (05661) 73 44-95
Postfach 11 50, 34201 Melsungen
Uwe K. Preusker, uwe@preusker-healthcare.de

Redaktionssekretariat:
Jutta Groß, jutta.gross@bibliomed.de, Telefon (05661) 73 44-28

Grafik: Nina Dietrich

Illustrationen: Ulrike Vater, Kassel

Druckerei: Bernecker MediaWare AG, Melsungen, www.bernecker.de

Anzeigenverwaltung:
Bibliomed – Medizinische Verlagsgesellschaft mbH
Postfach 11 50, 34201 Melsungen
Waltraud Zemke (verantwortl.), Telefon (05661) 73 44-81,
Telefax (05661) 83 60, waltraud.zemke@bibliomed.de
Gültige Anzeigenpreisliste: Nr. 1 vom 1. Januar 2007

Verlagsvertretung:
med.medien.gmbh, Rotdornallee 31a, 51503 Rösrath,
Telefon (0 22 05) 9 00 75-0, dagmar.vonboortz@med-medien.de

Die Gesundheits
Wirtschaft

Das Journal für die Bereiche der Gesundheitswirtschaft

Abonnentenservice:

Bibliomed Leserservice – 65341 Eltville,
bibliomed@vertriebsunion.de
Telefon (061 23) 92 38-2 27, Telefax (061 23) 92 38-2 28

Jahresabonnement:

120,00 Euro (inkl. MwSt. und Versandkosten)
Einzelpreis: 22,00 Euro + Versandkosten (inkl. MwSt.)

Kombi-Abonnement mit f&w führen und wirtschaften im Krankenhaus 142,20 Euro, Kombi-Abonnement mit Die Schwester Der Pfleger 130,00 Euro (Inland), 136,60 Euro (Ausland), Kombi-Abonnement mit Pflegen Ambulant 130,00 Euro (Inland), 136,30 Euro (Ausland), Kombi-Abonnement mit PKR Pflege- & Krankenhausrecht 130,00 Euro, Kombi-Abonnement mit Pflegen Ambulant 130,00 Euro (Inland), 136,30 Euro (Ausland), Kombi-Abonnement mit PflegenIntensiv 130,00 Euro, Kombi-Abonnement mit kontinenz aktuell 130,00 Euro (Inland), 132,00 Euro (Ausland)

Studenten erhalten 33 Prozent Nachlass für das Jahresabonnement. Mindestbezugsdauer 12 Monate (ausgenommen Einzelhefte). Das Abonnement verlängert sich nur dann um ein weiteres Jahr, wenn es nicht 2 Monate vor Ablauf des Bezugszeitraums schriftlich gekündigt wird.

Post girokonto: Frankfurt/Main, Nr. 78 30-603 (BLZ 500 100 60)

Bankkonto: Kreissparkasse Schwalm-Eder, Melsungen, Nr. 0010049 500 (BLZ 520 521 54)

Die Redaktion übernimmt für unverlangt eingesandte Manuskripte und Bilder keine Verantwortung.

Nachdruck – auch auszugsweise – sowie die Herstellung von fotografischen Vervielfältigungen sind nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter genauer Quellenangabe gestattet.

Der Verlag behält sich das Recht vor, die veröffentlichten Beiträge (inkl. Tabellen und Abbildungen) auf CD-ROM und im Internet zu übertragen und zu verbreiten.

© Bibliomed-Verlag, Melsungen

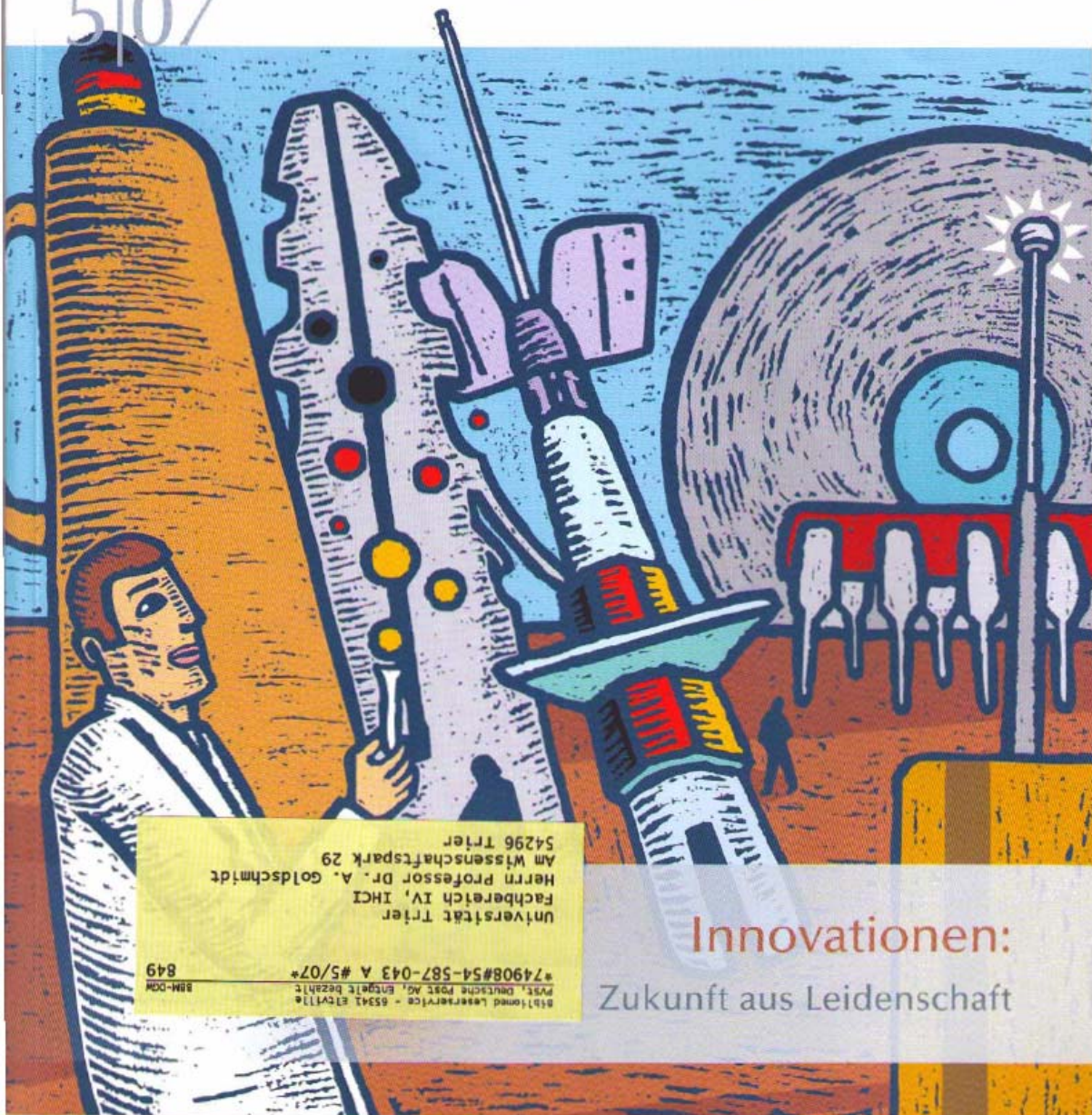
Druckauflage: 20 000

ISSN 1864-3469
Dez. 2007 | Jan. 2008
Nr. 5 | 1. Jahrgang
www.bibliomed.de
Bibliomed-Verlag
Postfach 11 50
34201 Melsungen
Luisenstraße 58/59
10117 Berlin

Die Gesundheits Wirtschaft

Das Journal für die Akteure der Gesundheitsbranche

5|07



Universität Trier
Fachbereich IV, IHCI
Herrn Professor Dr. A. Goldschmidt
Am Wissenschaftspark 29
54296 Trier

849

BIB-DM

74908#54-587-043 A #5/07
Bibliomed Leserservice - 65341 Eltville
Post, Deutsche Post AG, Einzelle Bezahler

Innovationen:

Zukunft aus Leidenschaft